

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Prolog: Ein Anarchist als Markenbotschafter der Bundesregierung? Von Rio Reiser und der Rettung der Welt . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Das Handlungsfeld der Radikalisierungsprävention – Einleitende Gedanken . . . . .</b>	<b>5</b>
2.1	Selbstverortung und Reflexion . . . . .	11
2.2	Zwischen Islamkritik und antimuslimischem Rassismus – zur Polarisierung des Islamdiskurses . . . . .	15
2.3	Das Kartoffelproblem oder: Die Suche nach der richtigen Bezeichnung für mich selbst . . . . .	19
2.4	Check Your Privileges – Anmerkungen zum Critical Whiteness Aspekt . . . . .	24
2.5	Die eigene Position in einem umkämpften Feld . . . . .	26
<b>3</b>	<b>Empirisches Forschen in der Radikalisierungsprävention – Grundbegriffe und Methoden . . . . .</b>	<b>31</b>
3.1	Radikalisierung . . . . .	32
3.2	Prävention . . . . .	41
3.3	Extremismus . . . . .	48
3.4	Die deutsche Präventionslandschaft – ein unübersichtliches Feld . . . . .	58
3.4.1	Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und das Forschungsdesign . . . . .	62

3.4.2	Radikalisierungsprävention in Bremen – Akteur:innen und Institutionen .....	66
3.4.3	Das bayerische Netzwerk für Prävention und Deradikalisierung – „Antworten auf Salafismus“ .....	73
3.5	Erkenntnisgenerierende Methoden und Forschungsstil .....	78
<b>4</b>	<b>Die Logik der Ökonomisierung .....</b>	<b>85</b>
4.1	Die Praxis des projektbasierten Arbeitens – Prävention als reflexhafte Reaktion .....	86
4.2	Das A und O guter Sozialer Arbeit vs. Prekarität und Schlechterstellung .....	94
4.3	Zum Wesen von Projekten – theoretische Überlegungen .....	100
4.4	„So funktioniert eben Politik“ – Rechtfertigungszwänge im Wahlzyklus .....	104
4.5	Zur Ökonomisierung der Sozialen Arbeit – Überzeugungen im Business? .....	108
4.6	Nur die großen Fische überleben? Das „Haifischbecken“ der Radikalisierungsprävention .....	114
4.7	Ein schlimmer Fall von „Evaluationitis“ oder: Wie mensch etwas misst, das nicht da ist .....	118
4.8	Zwischenfazit – neue ökonomische Logik, neue ökonomisierte Praxis .....	128
<b>5</b>	<b>Die Logik der Versicherheitlichung .....</b>	<b>131</b>
5.1	Präventionspraxis im Spannungsfeld zwischen Sozialarbeit und Sicherheit .....	133
5.2	„Zivilgesellschaft, ich bin der Meinung, das ist gut“ – Das Bremer Modell .....	135
5.3	„Gefährdungsbewertung, das ist Kerngeschäft von Sicherheitsbehörden“ – Das bayerische Modell .....	144
5.4	Stichwort Sicherheitsrelevanz – eine unspezifische Ermessenssache mit klaren Linien .....	150
5.5	„Der Konflikt liegt in der Natur der Sache“ – Zum schwierigen Verhältnis von Sicherheit und Sozialer Arbeit ....	155
5.6	„Dieses leidige Misstrauen“ – Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit .....	158
5.7	Theoretische Überlegungen zum Konzept der Versicherheitlichung .....	167

5.8	„Alle haben Angst vor der DSGVO...“ – Zum Umgang mit personenbezogenen Daten und der Frage nach dem Datenschutz .....	175
5.9	„... und alle haben Angst in den Zeugenstand geladen zu werden“ – Präventionsarbeit zwischen Zeugnisverweigerungsrecht und Verschwiegenheitspflicht .....	188
5.10	Zwischenfazit .....	196
<b>6</b>	<b>Die Logik des antimuslimischen Rassismus .....</b>	<b>199</b>
6.1	Rassismus und Othering im Kontext der Radikalisierungsprävention .....	202
6.2	Die Konstruktion des muslimischen Anderen .....	203
6.3	Muslimisch, weiblich, unterdrückt .....	207
6.3.1	Die unemanzipierte, verhüllte Muslimin. Zum Symbolgehalts des Hijabs und der Debatte darum .....	211
6.3.2	„Das steht im Koran drin, ne?“ Zur Kulturalisierung von misogynen Gewalt .....	215
6.3.3	Für den Traummann nach Syrien. Zum heteronormativen Narrativ der romantisch motivierten Radikalisierung .....	220
6.4	Muslimisch, migrantisch, geflüchtet .....	224
6.4.1	Statistiken über... ja, wen eigentlich? Zur Legitimationsmacht von Zahlen .....	226
6.4.2	Von Migrant:innen für Migrant:innen? Zur Frage der Zielgruppenspezifikation und Praktiker:innen aus „den Communities“ .....	231
6.5	Muslimisch, salafistisch, nicht demokratiefähig .....	238
6.5.1	Islamismus, (Neo-)Salafismus, Jihadismus – Zum Begriffsdschungel und seinen Folgen .....	241
6.5.2	Gute Muslim:innen, schlechte Muslim:innen – Zur Frage, welcher Islam zu Deutschland gehört .....	246
6.5.3	Best-Practice-Muslims – Zur Funktion von Kronzeug:innen und Native Informers .....	252
6.6	Der Islamdiskurs als antimuslimischer Rassismus – Zum komplexen Verhältnis von Othering und Rassismus .....	258
6.6.1	Stuart Hall – Zum Konzept von Rassismus als ideologischem Diskurs .....	262
6.6.2	Etienne Balibar – Zum differentiellen Rassismus ohne „Rassen“ .....	265

6.6.3	Die „Rasse“ der „Moriscos“ – Zur Frage, ob es antimuslimischen Rassismus gibt .....	271
6.6.4	Von Phobiker:innen und Feind:innen – Ein kurzes Plädoyer für den Rassismusbegriff .....	275
6.7	Zwischenfazit .....	280
<b>7</b>	<b>Chancen und Grenzen bekenntnisorientierter Präventionsarbeit in der liberal-säkularen Matrix .....</b>	<b>285</b>
7.1	Das Säkulare und die liberal-säkulare Matrix .....	288
7.2	Liberal-säkulare Gegensätze und ihre konstitutive Wirkung ....	290
7.3	Von wegen neutral – das Christentum in der liberal-säkularen Matrix .....	295
7.4	Die Logiken der Radikalisierungsprävention im Licht der liberal-säkularen Matrix .....	298
7.5	Das Bremer Modellprojekt „Al-Etidal“ – Best-Practice-Beispiel und Worst-Case-Szenario zugleich .....	307
7.5.1	„Sie haben diesen Bedarf, darüber zu reden“ – religionssensible und bekenntnisorientierte Jugendarbeit .....	311
7.5.2	„Das wird immer unterschätzt“ – Die Moschee als Ausgangspunkt für sozialraumorientierte Stadtteilarbeit .....	315
7.5.3	„Wir waren nicht innovativ, wir waren einfach nur nützlich“ – Abschließende Reflexionen zum Auslaufen von Al-Etidal .....	321
7.5.4	„Irrationales Durchhaltevermögen“ – Der steinige Weg von Al-Etidal zu Kelam .....	327
<b>8</b>	<b>Schlussbetrachtung – Streiffrage Prävention .....</b>	<b>333</b>
8.1	„Kann das nicht einfach unter Soziale Arbeit laufen?“ – Abschließende Gedanken zur Engführung des Präventionsbegriffs .....	337
<b>9</b>	<b>Epilog: Das Ende der Radikalisierungsprävention? Vom Mut zur Gewöhnlichkeit .....</b>	<b>345</b>
	<b>Quellenverzeichnis .....</b>	<b>347</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>353</b>